

Geradeaus blickend, in grauer Perücke, weißem Halstuch, rotem, reich gesticktem Waffenrock, blauem Ordensband, mit dem Stern des russischen Andreasordens auf der Brust. Dunkler Hintergrund.

Das fein abgetönte, nicht eben sehr kräftige Bild zeigt in der Modellierung des Körpers Schwächen.

Bez.: General von Arnim peint par A. F. Oeser.

Im Speisezimmer.

Bildnis der Generalin Charlotte Henriette von Arnim, geb. Gräfin Hoym. † 1766.

Pendant zum vorigen.

Im gepuderten Haar eine Orangenblüte, schwarzer Tüll als Halskrause, weiße ausgeschnittene Seidentaille mit rosa Schleifen im Brustlatz und rosa seidenem Mäntelchen.

Feines, liebenswürdiges Bild einer Dame von angenehmem Ausdruck.

Bez.: Generalin v. Arnim, geb. v. Hoym, peint par A. F. Oeser 1757.

Im Speisezimmer.

Bildnis des Prinzen Karl von Sachsen, Herzogs von Kurland. Auf Leinwand, in Oel, halbe Figur, 56:76 cm messend.

In reich und farbig mit einem dichten Muster besticktem dunklen Waffenrock, mit blau gefüttertem Hermelin, an der Hüfte den polnischen Weissen Adlerorden, auf der Brust den russischen Andreasorden.

Mälsiges Bild, bez.: Schorer pinx A. 1760.

Bildnis des Hans Georg von Einsiedel auf Seidenberg und Wolkenburg.

Auf Leinwand, in Oel, 63:84 cm messend.

Sehr vornehmes Bild von ruhigem Ton; in Perücke und Rüstung, mit rotem Mantel.

Das Bild wird vermuthungsweise dem Louis de Sylvestre zugeschrieben. Bildnis des Ministers Thomas Freiherrn von Fritsch.

Auf Leinwand, in Oel, Bruststück, 64:78 cm messend.

In großer, gepudelter Perücke, weißem Jabot, rostrotem Rock mit Ordensstern, blauem Ordensband; auf blaugrauem Hintergrund. Das kräftige, ausdrucksvolle Gesicht mit stark ausgebildeter Nase ist sicher modelliert.

Bez.: Anton Graff, pinx.

Diese Bezeichnung ist zwar neu auf die Leinwand aufgemalt, mit der das Bild bei einer Restaurierung hinterklebt wurde, aber die Echtheit des Bildes ist zweifellos.

Im Arbeitszimmer.

Bildnis des Prinzen Heinrich von Preußen.

Auf Leinwand, in Oel, Bruststück, 62:78 cm messend.

In gepuderten und gerollten Locken, Zopf, reich geätzter Rüstung, orange Ordensband, rotem Hermelinmantel.

Das Bild wird als Werk Graffs bezeichnet. Der Ausdruck der Augen ist von großer Lebhaftigkeit, die Behandlung der Malerei derb und breit, die Haltung durchaus im Sinne des Meisters.

Im Arbeitszimmer.